

- **Gesamtleistung und Ergebnis mit rund EUR 15 Mio. und 8 Cent pro Aktie auf Vorjahreshöhe**
- **Erfolgreicher Demonstrationsstart qualifiziert die COSMOS-Rakete mit modifizierter Nutzlastverkleidung für die SAR-Lupe-Satelliten**
- **Telematik mit gesteigerter Profitabilität weiter erfolgreich bei Nutzfahrzeugherstellern**
- **OHB-System erhält Auftrag für ersten ORBCOMM-Satelliten zur Modernisierung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes**

## **3-MONATS-BERICHT 2005**

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2005



## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

auch im ersten Quartal 2005, dem traditionell schwächsten Quartal im Jahresverlauf, liegt der OHB Technology-Konzern im Plan und hält weiterhin Kurs. Die Profitabilität in Relation zum Umsatz (ROS) hat sich auf 9,0 % erhöht (Vorjahr: 8,6 %); in Relation zur nahezu konstant gebliebenen Gesamtleistung stabilisierte sich die Profitabilität (Gesamtleistungsrendite: 7,6 %) auf Vorjahresniveau (7,5 %).

Der Umsatz im ersten Quartal 2005 in Höhe von EUR 12,5 Mio. (Vorjahr: EUR 13,0 Mio.) lag abrechnungsbedingt 4 % unter dem Vorjahreswert, während die Gesamtleistung mit konstant EUR 14,7 Mio. den Plan erfüllte.

Der Konzern erwirtschaftete im ersten Quartal 2005 ein EBITDA in Höhe von EUR 2,1 Mio. (Vorjahr: EUR 2,3 Mio.) und ein EBIT von EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.). Die abrechnungsbedingt geringeren Margen bei EBITDA i. H. v. 14,3 % (Vorjahr: 15,8 %) und EBIT i. H. v. 8,7 % (Vorjahr: 10,8 %) in Relation zur Gesamtleistung resultieren jedoch in einem leicht über Vorjahr (+ 1 %) liegenden Quartalsüberschuss in Höhe von EUR 1,1 Mio. Der Gewinn pro Aktie in Höhe von EUR 0,08 entspricht somit dem entsprechenden Vorjahreswert.

Der feste Auftragsbestand per 31. März 2005 betrug EUR 111,5 Mio. (Vorjahr: EUR 180,8 Mio.) und liegt damit weiterhin auf dem Niveau zum Jahresschluss 2004 (EUR 110,8 Mio.). Im zweiten Quartal erwarten wir aufgrund der technologischen Leistungssteigerung im SAR-Lupe-Projekt und Bestellungen im Geschäftsfeld Telematik eine Erhöhung des Auftragsbestandes.

Die liquiden Mittel des Konzerns zum Quartalsende in Höhe von EUR 50,8 Mio. dokumentieren weiterhin die Stärke des Geschäftsmodells Cash zu generieren. Der Rückgang der Liquidität ggü. Jahresschluss 2004 um rund EUR 7,9 Mio. resultiert im Wesentlichen aus der auftragsbedingten Projektabwicklung. Diese führte im ersten Quartal 2005 im Wesentlichen zu einer Abnahme der erhaltenen Anzahlungen und sonstigen Rückstellungen.

Bremen, den 12. Mai 2005

Der Vorstand

KENNZAHLEN	Q1 / 2005 TEUR	Q1 / 2004 TEUR
Gesamtleistung	14.667	14.739
EBITDA	2.097	2.327
EBIT	1.283	1.587
EBT	1.620	1.755
Periodenüberschuss	1.120	1.111
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,08	0,08
Bilanzsumme	114.075	121.342
Eigenkapital	46.652	39.900
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	- 10.378	580
Investitionen in Beteiligungen	60	USD 3,6 Mio.
Investitionen	249	109
Mitarbeiter per 31. März	289	280

## RAUMFAHRT + SICHERHEIT

Das Geschäftsfeld Raumfahrt + Sicherheit dominiert weiterhin die Konzernentwicklung mit einer stabilen unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 12,2 Mio. (Vorjahr: EUR 12,3 Mio.) im ersten Quartal 2005. Das EBIT in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.) ist wesentlich geprägt durch einen hohen Angebots- und Marketingaufwand.

### Erfolgreicher Demonstrationsstart qualifiziert COSMOS-Rakete für SAR-Lupe-Satelliten

SAR-Lupe, das zukünftige Satellitensystem zur Radarbild-Aufklärung der Bundeswehr, erfüllt einen weiteren wichtigen Schritt in der Realisierung des derzeit größten Einzelprojektes der OHB. Eine ganz besondere Startrakete des Typs COSMOS-3M brachte am 20. Januar 2005 um 4.00 Uhr MEZ zwei russische Militärsatelliten vom Cosmodrome Plesetzk erfolgreich in ihre Umlaufbahnen. Das Besondere an dieser Rakete war eine an die SAR-Lupe-Satelliten angepasste



*Vor dem erfolgreichen Qualifikationsflug: Die neue COSMOS-Raketenspitze in Plesetzk, Russland*

Nutzlastverkleidung. Die drei Meter breite Parabolantenne der Radarsatelliten, die derzeit bei OHB entstehen, hat eine Erweiterung der Raketenspitze erfordert. Der Hersteller der Rakete, das Unternehmen PO POLYOT, Omsk, Russland, hat eine entsprechende Nutzlastverkleidung entwickelt, gebaut und mit dem erfolgreichen Start bewiesen, dass SAR-Lupe-Satelliten zuverlässig mit der modifizierten COSMOS-Rakete gestartet werden können. Bei der OHB-System AG in Bremen werden derzeit die SAR-

Lupe-Satelliten integriert. Der erste von fünf Flugsatelliten verfügt bereits über die Synthetische Apertur Radar (SAR) – Nutzlast zur Bildaufnahme, das von Alcatel Space, Toulouse, und Tesat Spacecom, Backnang, geliefert wird.



*SAR-Lupe : Das integrierte Engineering-Modell unter dem Radom*

### Angebotsabgabe für das Projekt FSLGS im Februar erfolgt

Die Herstellung eines Systemverbundes zwischen den Bodensegmenten von SAR-Lupe und dem französischen optischen Aufklärungssystem Helios II ist das Ziel der beiden Projekte E-SGA und FSLGS. OHB hat nach Abschluss der Studienarbeiten den technischen Anpassungsbedarf analysiert und einen Kosten- und Zeitplan zur Realisierung sowohl für die deutsche als auch für die französische Seite erstellt. Die Angebote zur Umsetzung der Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 100 Mio. befinden sich derzeit in der Auswertung beim BWB (Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung).

### Gründung der COSMOS Space Systems AG zur weltweiten Vermarktung der Startdienstleistungen des COSMOS-Trägers

OHB-System AG kooperiert schon seit Anfang der neunziger Jahre sehr erfolgreich mit dem russischen Konstruktionsbüro und Raketenbauer POLYOT aus Omsk, das die sehr zuverlässige Trägerrakete COSMOS bereits in den sechziger Jahren entwickelt hat. Die COSMOS hat bis heute mehr als 750 russische und seit 1999 auch mehrere westliche Satelliten erfolgreich in ihre Zielorbits befördert. Sie ist mit einer Zuverlässigkeit von über 97 % die sicherste Trägerrakete weltweit und für den Transport von Kleinsatelliten in erdnahe Umlaufbahnen optimal geeignet.

Die Gründung der COSMOS Space Systems AG, Bremen im Februar dieses Jahres ist die logische Konsequenz aus der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit des OHB-Konzerns mit POLYOT. Ein weiterer Partner dieser deutsch-russischen Kooperation ist das italienische Raumfahrtunternehmen Carlo Gavazzi Space, das sich ebenfalls an der COSMOS Space Systems AG beteiligt hat. Im Fokus der erweiterten Geschäftsziele stehen auch zukünftig die weltweite Vermarktung der Startdienstleistungen sowie die Modernisierung und Fertigung des COSMOS-Trägers. Darüber hinaus wird die COSMOS Space Systems AG Kleinsatelliten entwickeln, herstellen und starten.



Erfolgreicher Start der Cosmos-Trägerrakete

### Gründung der LUXSPACE Sàrl in Luxemburg ist ein weiterer Baustein der europäischen Netzwerkstrategie des OHB-Konzerns

Der OHB-Konzern gründete kürzlich ein neues Raumfahrtunternehmen in Luxemburg, die LUXSPACE Sàrl. Die LUXSPACE hat das Ziel, dem weltweiten kommerziellen und institutionellen Markt Systeme und Dienstleistungen aus den Bereichen Raumfahrt und Verteidigung bereitzustellen. Hintergrund dieser Neugründung ist die wachsende Bedeutung des Standorts Luxemburg in der Raumfahrt sowie die verstärkte Zusammenarbeit mit dem weltweit führenden Anbieter im Bereich der Satellitenkommunikation, SES GLOBAL, und dessen europäischer Tochter SES ASTRA, die in Luxemburg ihren Sitz haben. Hierzu wurde zwischen OHB Technology AG und SES ASTRA S.A. in Luxemburg bereits Ende 2004 ein Kooperationsabkommen mit dem Ziel unterzeichnet, verschiedene Projekte in den Feldern Kommunikation, Navigation und Erdbeobachtung gemeinsam zu entwickeln und zu vermarkten.

Die Vollmitgliedschaft Luxemburgs in der Europäischen Raumfahrtagentur ESA seit dem 1. Januar 2005 bietet eine viel versprechende Perspektive für neue Projekte und Aktivitäten.

### GALILEO-Konzessionsentscheidung erneut verschoben

OHB ist Kernpartner in dem von Inmarsat Ventures Ltd., EADS Space Services und der Thales-Gruppe gegründeten iNavSat-Konsortium zum Betrieb des europäischen Satelliten-Navigationssystems GALILEO.

Das iNavSat-Konsortium wurde als einer von zwei Anbietern ausgewählt und hat dem Galileo Joint Undertaking (GJU) Anfang September 2004 sein Angebot für die Rolle als Galileo-Konzessionär vorgelegt. Der zukünftige Galileo-Konzessionär soll die im Aufbau befindliche europäische Galileo-Satellitenkonstellation betreiben und ausbauen sowie alle nachfolgenden Dienstleistungen erbringen. Die Ankündigung über den Zuschlag für den „Preferred Bidder“ für Anfang 2005 wurde erneut verzögert und auf Juni 2005 verschoben.

## TELEMATIK UND SATELLITENDIENSTE

### Telematik

Das Geschäftsfeld Telematik erzielte im ersten Quartal 2005 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 3,2 Mio. und übertraf damit das Vorjahr (EUR 3,1 Mio.) um gut 5 %. Ein normalisiertes EBITDA von EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,3 Mio.) und ein trotz weiterhin hoher Abschreibungen deutlich gestiegenes EBIT in Höhe von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,05 Mio.) dokumentieren den Schwung, mit der die Telematik in der jüngeren Vergangenheit wieder Fahrt aufgenommen hat. Insbesondere an der Steigerung der operativen EBITDA-Marge auf knapp 22 % (Vorjahr: rund 9 %) als auch an der wieder zufrieden stellenden EBIT-Marge von gut 12 % (Vorjahr: knapp 2 %) ist die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität der Telematik abzulesen. Die Zahlen des Geschäftsfeldes Satellitendienste (EBITDA: TEUR 6 und EBIT: TEUR 5) sind wie bisher auch in den obigen Werten mit enthalten.

**OHB Teledata und megatel entwickeln die Telematik-Systeme GPSNet und DTS (DAF Telematic System) der PACCAR-Gruppe**



Die Telematik-Unit für den amerikanischen Markt

Im Auftrag der PACCAR Inc., Seattle, USA, und deren Tochter DAF, Eindhoven, Niederlande, entwickelt die OHB Teledata komplette Telematiksysteme für die LKW-Serienfertigung. Aufgrund unterschiedlicher Kundenanforderungen werden

für Europa und Nordamerika unterschiedliche Telematiklösungen entwickelt. Die Markteinführung für die LKW-Endkunden findet ab 2005 statt. Die notwendigen spezifischen Entwicklungen werden vom Kunden finanziert. Unter Führung der OHB Teledata sind die megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH (zentrale Software) und die Kontron AG (mobile Hardware) als Unterauftragnehmer tätig.



Der BC 11 mit CAN-Bus-Funktionen: Bordcomputer vor der Auslieferung

**„Decompression File Generator“ der megatel GmbH ist für den Airbus-internen Qualitäts-Award nominiert worden**

Das von megatel für Airbus durchgeführte Projekt „Decompression File Generator“ hilft bei der Untersuchung der Auswirkungen eines plötzlichen Druckverlusts im Flugzeuginneren, der beispielsweise durch ein Loch in einer Scheibe oder in der Außenhaut auftreten würde. Die Auswirkungen auf die einzelnen Bereiche und Systeme des Flugzeugs werden per Simulation berechnet. Im Rahmen dieses Projektes wurde ein Werkzeug erstellt, um die Simulationsmodelle für den Airbus A 380 mit diskreten 3D-Volumina zu erstellen, zu visualisieren, zu editieren, in Versionen zu verwalten, zu dokumentieren und automatisch zu aktualisieren.

### **megatel erhält weiteren Auftrag für die STAHLWERKE BREMEN**

Die megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH hat von Alstom den Zuschlag für die ORACLE-basierte Entwicklung der Betriebsdatenanzeige der Produktionsstraße im Stahlwerk Bremen erhalten. megatel unterstützte die STAHLWERKE BREMEN GmbH bisher schon bei der Modernisierung ihrer Oracle basierten Informationssysteme.

### **Satellitendienste**

#### **OHB-System erhält Auftrag für ORBCOMM-Satelliten zur Modernisierung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes**

OHB-System AG wurde von dem US-amerikanischen Satellitenbetreiber ORBCOMM Inc. mit der Entwicklung und dem Bau eines neuen ORBCOMM-Satelliten mit einer sekundären Nutzlast für die US-amerikanische Küstenwache beauftragt.

Der neue ORBCOMM-Satellit soll, neben den bisherigen Kommunikationsleistungen der bestehenden Satelliten, speziell für die amerikanische Küstenwache die Signale des automatischen Identifikationssystems (AIS) zur Überwachung des Schiffsverkehrs vor den amerikanischen Küsten übermitteln, um so die Überwachungsaufgaben im Rahmen ihrer Homeland Security-Initiative zu verbessern. Der erste AIS-fähige Satellit soll bereits Anfang 2006 mit der russischen COSMOS-3M vom Cosmodrome Plesetz in seine Umlaufbahn gebracht werden.

Die Integration des Satelliten und die Funktionstests werden in Bremen bei der OHB-System durchgeführt. Der russische Partner Polyot aus Omsk wird den so genannten Satelliten-Bus zuliefern und für den Start verantwortlich sein. Die Orbital Sciences Corporation mit Sitz in Dulles, Virginia, ist von ORBCOMM Inc. mit der Entwicklung und Fertigung der Nutzlast beauftragt worden, die den Empfang der AIS-Signale unter Verwendung der ORBCOMM-Dienstleistungen ermöglicht. ORBCOMM soll die Schiffsidentifikationsdaten auswerten und die Positionsdaten unmittelbar an die US-amerikanische Küstenwache weiterleiten.



*Ground Control Center zur Überwachung der 30 ORBCOMM-Satelliten*

Durch diesen Vertrag hat OHB sich gut für die Beteiligung an künftigen Satellitenentwicklungsprojekten positioniert, denn dieser Auftrag stellt den Anfang einer geplanten Reihe von Ersatzsatelliten dar, mit denen die langfristige Verfügbarkeit der ORBCOMM-Satellitendienste gesichert wird.

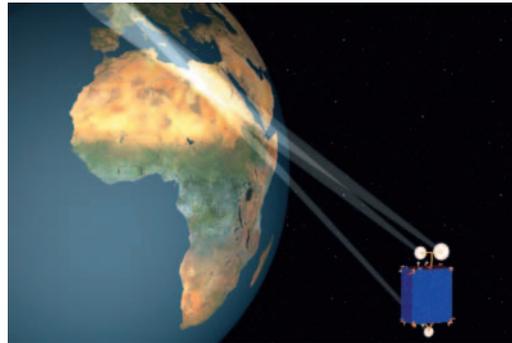
## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das Geschäftsfeld Raumfahrt und Sicherheit konzentriert seine F + E-Aktivitäten im Satellitenbereich nach wie vor schwerpunktmäßig auf neue Radartechnologien und zukünftige Infrarotsensorik.

Außerdem wird verstärkt an innovativen Technologien im Bereich kleinerer geostationärer Kommunikationssatelliten (Little Geos) gearbeitet (Projekte LUX, SMM, Skykit). Im Bereich der Bemannten Raumfahrt werden F + E-Aktivitäten weiterhin für die Entwicklung von industriefreundlichen Dienstleistungspaketen für die kommerzielle Nutzung der Internationalen Raumstation ISS (BEOS) und von Subsystemen und Komponenten für zukünftige orbitale Fluggeräte aufgewendet.

Mit dem Motorsegler Stemme S 10 hat die OHB-System einen Erprobungsträger für die Entwicklung einer leichten bemannten/unbemannten Aufklärungsdrohne erworben. Die F + E-Arbeiten in diesem Bereich sind im abgelaufenen Quartal fortgeführt worden.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug im ersten Quartal 2005 EUR 1,2 Mio. (Vorjahr: rund EUR 0,4 Mio.)



Das Satellitenkonzept LUX; kleine geostationäre Satelliten für individuelle Missionsprofile.

## INVESTITIONEN

Die Investitionen im ersten Quartal betragen rund TEUR 249 (Vorjahr: rund TEUR 109) für allgemeine technische Betriebsausstattung.

## MITARBEITERENTWICKLUNG

289 Mitarbeiter waren per 31. März 2005 im Konzern beschäftigt (31. März 2004: 280 Mitarbeiter).

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	31.3.2005	31.3.2004
Entwicklung, Systemengineering	167	157
HW-Fertigung, Mechanik, Service	36	40
Vertrieb, Projektmanagement	47	44
Verwaltung, Systemadministration	29	29
Qualitätsmanagement	10	10
<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>289</b>	<b>280</b>

## EREIGNISSE NACH ABSCHLUSS DES ERSTEN QUARTALS

### SWARM-Angebotsabgabe Anfang April 2005 erfolgt

Anfang April erfolgte die Abgabe eines Angebotes für das von der Europäischen Raumfahrtagentur ESA zur Implementierung ausgewählte neue Satellitensystem SWARM zur Vermessung des Erdmagnetfeldes mit bisher unerreichter Genauigkeit. Das potenzielle Auftragsvolumen für OHB würde ca. EUR 90 Mio. in den folgenden vier Jahren betragen.

### SATCOMBw II-Vergabeverfahren

Das Bundesverteidigungsministerium veröffentlichte am 20. April 2005 eine Pressemitteilung zu den „Vertragsverhandlungen SATCOMBw Stufe 2 im Vergabeverfahren“, in der klargestellt wurde, dass sich das Projekt nach wie vor im Wettbewerb befindet und über den künftigen Partner sowie über die konkrete Lösung noch zu entscheiden ist. Zunächst sollen nun Vertragsverhandlungen mit dem Konsortium EADS/ND-SatCom aufgenommen werden. Sollten diese Verhandlungen nicht zum Erfolg führen, würde das Verteidigungsministerium mit T-Systems/OHB/Thales in Verhandlungen eintreten. Das Verteidigungsministerium beabsichtigt, die parlamentarische Behandlung des Vorhabens noch im dritten Quartal 2005 einzuleiten.

## AUSBLICK

Die OHB Technology AG wird auch im laufenden Geschäftsjahr 2005 den Gewinn pro Aktie weiterhin steigern. Der Vorstand ist zuversichtlich, im laufenden Geschäftsjahr signifikante Projektakquisitionserfolge im Satellitenbereich zu erzielen.

### Raumfahrt + Sicherheit

Gegenwärtig werden die im Dezember 2004 angebotenen Ergänzungen zur technischen Leistungssteigerung der SAR-Lupe-Satelliten umgesetzt. Im Bereich der SAR-SAT-Vermarktung sind wir zuversichtlich, 2005 den ersten ausländischen Kunden für das SAR-SAT-System zu gewinnen.

Im März 2005 wurde die OHB-System mit dem Bau des ersten Satelliten der neuen Generation von Kommunikationssatelliten für das ORBCOMM-Satelliten-Netzwerk beauftragt. Der Start soll Anfang 2006 erfolgen. Mit diesem Vertrag ist OHB gut positioniert, um auch den Auftrag für die nachfolgenden Satelliten zu erhalten.

### Telematik und Satellitendienste

Wir erwarten 2005 eine Erhöhung der Nachfrage nach Telematik-Lösungen vor allem im Produktgeschäft. OHB Technology AG geht davon aus, dass ab 2007 die Telematik „ab Werk“ das Telematik-Projektgeschäft deutlich übersteigen wird.

## AKTIE

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	Q1/2005 EUR	Q1/2004 EUR
Höchstkurs, Xetra (1.3.2005 und 19.1.2004)	8,98	7,24
Tiefstkurs, Xetra (3.1.2005 und 23.3.2004)	7,25	4,92
Schlusskurs, Xetra (31.3.)	8,54	5,65
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	30.928	26.125
Marktkapitalisierung (Basis: 31.3., Xetra)	127.485.940	84.343.742
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

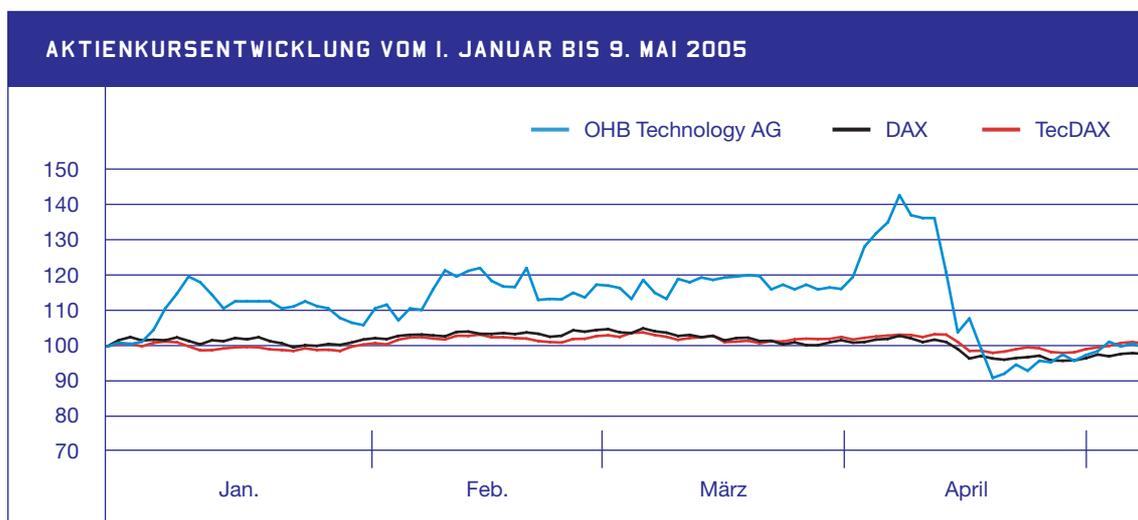
ISIN DE0005936124, Börsenkürzel: OHB  
Handelssegment: Prime Standard

### Deutliche Outperformance der Aktie im ersten Quartal gegenüber den Referenzindizes

Die kontinuierliche Seitwärtsbewegung des Aktienmarktes im ersten Quartal spiegelt sich sowohl im Referenzindex TecDAX als auch im DAX wider. Die OHB-Aktie koppelte sich bereits nach der ersten Januarwoche aus diesem Gleichklang aus und erzielte in wenigen Tagen rund 20 % Kursgewinn zum ersten Zwischenhoch Anfang Januar. Während DAX und TecDAX sich auf dem Niveau der Jahreseröffnung stabilisierten, reduzierte sich die Outperformance der OHB-Aktie im Laufe des Januar auf unter 10 %, um dann im Februar wieder erneut über 20 % Kursplus im Vergleich zur Jahreseröffnung zu

erzielen. Bis zum Quartalsende stabilisierte sich der Kurs bei rund 17 % im Plus, um dann im April nach einer Aufwärtsbewegung auf über 40 % Kursplus eine Kurskorrektur auf das Niveau von DAX und TecDAX zu vollführen, nachdem eine Vorauswahl für das EADS-Konsortium als „Preferred Bidder“ beim Projekt SATCOMBw II vorab in die Öffentlichkeit sickerte.

Einhergehend mit der Outperformance der OHB-Aktie im ersten Quartal sind auch die durchschnittlich gehandelten Stücke pro Tag von rund 26.000 Stück im ersten Quartal 2004 auf aktuell rund 31.000 deutlich angestiegen.



RESEARCH COVERAGE	Datum	Empfehlung
DZ Bank AG	18. April 2005	Halten
Berenberg Bank	15. April 2005	Halten
Sal. Oppenheim	14. April 2005	Verkaufen
Viscardi Securities	11. Januar 2005	Kaufen

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 31. MÄRZ 2005	Aktien	Veränderung in Q1
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats	2.080.690	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands*	414.796	–
Manfred Fuchs, Vorstand	3.459.814	–
Ulrich Schulz, Vorstand*	10.604	–

\*Optionen am 31.3.2005: 20.000 Stück

#### Deutliche Steigerung auch bei den Investor Relations

Die Gewinnung und der Aufbau von Vertrauen im Kapitalmarkt sind ebenso operative Tätigkeiten wie das tägliche Geschäft mit den Kunden und Lieferanten und bedürfen der gleichen Aufmerksamkeit und Intensität. OHB setzt zusätzlich zu den klassischen Instrumenten der Finanzkommunikation verstärkt auf den Einsatz von einerseits

schnellen und direkten Wegen zum Analysten und Investor via Conference Call und Roadshow. Andererseits werden aber alle Multiplikatoren wie Analysten, Banker, Investoren und Journalisten auch detailliert mit den Technologien und Prozessen des OHB-Konzerns vertraut gemacht, wie zuletzt im Februar auf dem ersten Capital Market Day vor Ort in Bremen.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM 3-MONATS-BERICHT

Der 3-Monats-Bericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB Technology AG, Bremen
- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem Jahresabschluss 2004 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und

Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

Es sei aber darauf hingewiesen, dass in der Eigenkapitalveränderungsrechnung die Zahlen des ersten Quartals 2004 dahingehend angepasst wurden, dass in das Startkapital die Minderheitenanteile miteinbezogen wurden, entsprechend der Handhabung im Jahresabschluss 2004. Im Jahr 2005 sind in der Gewinn- und Verlustrechnung keine mit den außerordentlichen Aufwendungen des Jahres 2004 vergleichbaren Kosten angefallen. Auf eine Anpassung des Vorjahres wurde verzichtet.

Beim IPO im März 2001 sind Aktienoptionen ausgegeben worden, die im ersten Quartal des Jahres nicht ausübbar waren. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	31.3.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	50.816	58.727
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.898	27.008
Forderungen ggü. Gesellschaftern	33	25
Forderungen ggü. nahe stehenden Unternehmen	0	0
Forderungen ggü. Beteiligungsunternehmen	1.627	1.628
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte		
In Arbeit befindliche Aufträge	3.219	3.090
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.300	4.127
<b>Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Rechnungsabgrenzungsposten	277	55
Sonstige Vermögensgegenstände	1.932	2.188
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>89.102</b>	<b>96.848</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.536	2.566
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.524	8.934
Finanzanlagen		
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.250	1.250
Andere Finanzanlagen	6.378	6.318
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>2.740</b>	<b>2.793</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>2.545</b>	<b>2.633</b>
<b>Übrige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>114.075</b>	<b>121.342</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.028	670
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.967	24.588
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.842	21.500
<b>Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	1.247	1.143
Sonstige Rückstellungen	15.775	20.386
Latente Steuern	7.318	7.020
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>603</b>	<b>1.068</b>
<b>Übrige</b>	<b>119</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>66.899</b>	<b>76.375</b>
<b>Langfristige Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>524</b>	<b>526</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.125	15.125
Eigene Anteile	- 58	- 1.139
Gesetzliche Rücklage	0	0
Konzerngewinn	15.214	14.094
Minderheitenanteile	1.443	1.433
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>46.652</b>	<b>44.441</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>114.075</b>	<b>121.342</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1.1. – 31.3.2005 TEUR	1.1. – 31.3.2004 TEUR
1. Umsatzerlöse	12.461	12.971
2. Sonstige betriebliche Erträge	461	128
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	672	1.342
4. Andere aktivierte Eigenleistung	1.073	298
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.667</b>	<b>14.739</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	6.645	7.049
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	768	458
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.203	3.009
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	581	590
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	814	740
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.373	1.306
<b>9. Betriebliches Ergebnis EBIT</b>	<b>1.283</b>	<b>1.587</b>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	363	190
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	22
12. Beteiligungserträge	0	0
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT</b>	<b>1.620</b>	<b>1.755</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 490	- 559
15. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	- 73
16. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.130	1.123
17. Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	-10	- 12
<b>18. Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>1.120</b>	<b>1.111</b>
19. Gewinnvortrag	14.094	8.093
20. Zuführung zur Kapitalrücklage	0	- 112
21. Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	0	- 43
<b>22. Konzerngewinn</b>	<b>15.214</b>	<b>9.049</b>
<b>Ergebnis pro Aktie in EUR<sup>1)</sup></b>	<b>0,08</b>	<b>0,08</b>
<b>Im Umlauf befindliche Aktien in Stück (31.3.)<sup>1)</sup></b>	<b>14.915.702</b>	<b>14.814.836</b>

<sup>1)</sup> verwässert und unverwässert

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q1 2005 in TEUR	Raumfahrt + Sicherheit	Tele- matik	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	12.249	3.226	199	- 1.007	14.667
davon Innenumsätze	30	688	0	- 718	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	7.105	1.050	0	- 742	7.413
EBITDA	1.399	697	1	0	2.097
Abschreibungen	469	304	1	40	814
<b>EBIT</b>	<b>930</b>	<b>393</b>	<b>0</b>	<b>- 40</b>	<b>1.283</b>

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1/2005 TEUR	Q1/2004 TEUR
Betriebliches Ergebnis	1.283	1.587
Gezahlte Ertragsteuern	- 490	- 559
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	814	740
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>1.607</b>	<b>1.768</b>
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 1.073	- 173
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 302	- 1.218
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	226	3.434
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 4.178	- 20.639
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	- 6.658	17.481
Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	- 73
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 10.378</b>	<b>580</b>
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	- 309	- 2.448
Zunahme Firmenwert	0	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	363	191
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>54</b>	<b>- 2.257</b>
Einzahlungen der Gesellschafter	0	0
Veränderungen der Rücklagen	1.091	- 593
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	1.358	- 225
Beteiligung Konzernfremde	- 10	- 13
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 26	- 22
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.413</b>	<b>- 853</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 7.911	- 2.530
Währungsdifferenzen	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	58.727	43.106
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>50.816</b>	<b>40.576</b>

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1/2005 TEUR	Q1/2004 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	44.441	39.381
Eigene Anteile	1.081	- 604
Konzernperiodenüberschuss nach Dotierung der Rücklagen	1.120	956
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	112
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	0	43
Veränderung Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	10	12
<b>Eigenkapital am Ende der Periode</b>	<b>46.652</b>	<b>39.900</b>

## FINANZTERMINE

### 2005

3-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	12. Mai 2005
Hauptversammlung <i>Bremen</i>	12. Mai 2005
6-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	11. August 2005
9-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	10. November 2005
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum <i>Frankfurt am Main</i>	23. November 2005

## FÜR RÜCKFRAGEN

**OHB Technology AG**  
Michael Vér, Investor Relations  
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8  
28359 Bremen  
Tel.: 0421/2020-727  
Fax: 0421/2020-613  
E-Mail: [ir@ohb-technology.de](mailto:ir@ohb-technology.de)  
Internet: <http://www.ohb-technology.de>



Diesen 3-Monats-Bericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
<http://www.ohb-technology.de>